

Dorfstraße 7 – Das Schweizerhaus



um 1930

Flurst.-Nr. 78/2

Erbaut um 1863 vermutlich als Folgebau

1863 – zu Brandkat.-Nr. 1

1949 – Dorfstraße 1

1964 – Dorfstraße 7



Eigentümer/Besitzer:

bis 1936 der jeweilige Rittergutsbesitzer

1936 – Walter Haake

1943 – Ilse Haake

1950 – Gemeinde Medingen

1951 – VEB Prüfgerätewerk Medingen

1991 – Erbgemeinschaft Haake

1996 – Familie Tollkien/Bittner

2003 – neue Eigentümer



2013

Die Dorfstraße 7, auch unter dem Namen „Schweizer-Haus“ bekannt, gehörte seit jeher zum Rittergut. In diesem Gebäude wohnten die Verwalter, Großknechte und Melker (=Schweizer) des Rittergutes. Daher der Name „Schweizer-Haus“. Zwischen der ehemaligen Scheune und dem Schweizer-Haus befand sich der Hauptzugang zum Rittergutshof und dem Herrenhaus oder Schloss. Zwei massive Pfeiler, von denen einer noch teilweise erhalten ist, stützten einen gemauerten Torbogen. Auf den Säulen befand sich jeweils eine steinerne Kugel. Der Torbogen wurde leider in den 1970er Jahren abgetragen, da sonst größere Fahrzeuge, wie z. B. der Röntgenzug, nicht hindurch gepasst hätten.

Der Röntgenzug kam aller zwei Jahre zur sog. Volksröntgenaktion. Alle Erwachsenen waren angehalten sich die Lunge röntgen zu lassen, um frühzeitig schwere Erkrankungen, wie z. B. Tuberkulose, feststellen und besser heilen zu können. Diese Aktion wurde 1990 eingestellt. Mit der Rückübertragung des 1950 enteigneten Besitzes ging auch das Schweizer-Haus in das Eigentum der Familie Haake über.

1996 verkaufte Familie Haake das Grundstück und das Haus wurde teilweise saniert.

Seit 2003 wechselte das Haus erneut die Eigentümer. Diese sanierten das Haus umfassend denkmalgerecht und konnten somit das geschichtsträchtige „Schweizer-Haus“ als einen Teil des Schlossensembles erhalten.